



Blatt 1 Blatt 2

KREIS OTTWEILER
PLANUNGSVERBAND
DES AMTSBEZIRKES ILLINGEN
BEBAUUNGSPLAN SATZUNG
ZUR ERWEITERUNG UND ABÄNDERUNG DES GENEHMIGTEN
BEBAUUNGSPLANES (SATZUNG)
FÜR DAS GELÄNDE
GEMARKUNG ILLINGEN GENNWEILER „AUF DER SCHLECHT“ FLUR 8
GEMARKUNG UCHTELFANGEN „AM GEBELSBERG IM SCHLECHTEN“ FLUR 23

M=1:500

Genehmigt durch Saarland-Minister des Innern-Oberste Landesbaubehörde am
29. November 1969 -14-: IV 8 - 7 - 4545/69-10/69-
Die Erweiterung und Abänderung des Bebauungsplanes im Sinne des § 36 Bundes-
baugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BBl. I S. 241) gemäß § 2 Abs. 1 dieses
Gesetzes wurde in der Sitzung vom 17. Februar 1971 und 1. Februar 1973 be-
schlossen.
Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag des Planungsverbandes des Amtsbezirks
Illingen durch den Landrat des Kreises Ottweiler-Freischeidungsamt- auf der
Grundlage einer Bestandsaufnahme des Freizeitevenementales.

Ottweiler, den 27. Juni 1973

[Signature]
Freischeidungsamt

Verordnungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

1 Geltungsbereich

2 Art der baulichen Nutzung (Es gilt die Baunutzungsver-
ordnung 1960 (BBl. I S. 1257)).

2.1 Baugelände

2.1.1 zulässige Anlagen

2.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen

2.2.1 zulässige Anlagen

2.2.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen

3 Maß der baulichen Nutzung

3.1 Zahl der Vollgeschosse

3.1.1 Grundflächenzahl

3.1.2 Geschosflächenzahl

3.1.3 Baumassenzahl

3.1.4 Grundflächen der baulichen Anlagen

4 Bauweise

5 Überbauweise und nicht überbauere Grundstücksflächen

6 Stellung der baulichen Anlagen

7 Mindestgröße der Baugrundstücke

8 Einlage der baulichen Anlagen (nach der Straßenbreite
sowie Höhe des Gebäudes)

9 Flächen für überdeckte Stellplätze und deren Lage sowie
ihre Einbauten auf den Baugrundstücken

10 Flächen für nicht überdeckte Stellplätze sowie
ihre Einbauten auf den Baugrundstücken

11 Baugrundstücke für den Gemeinbedarf

12 Überlegung für die Bebauung mit Pflanzengürteln

13 Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatrecht-
lichem Zweck dienen und deren Lage durch wesentliche
städtebauliche Gründe, insbesondere solche des Verkehrs,
bestimmt sind

14 Grundstücke, die von der Bebauung freizubehalten sind und ihre Nutzung

15 Verkehrsflächen

16 Einlage der ansehnlichen Verkehrsflächen sowie der
Anzahl der Grundstücke an die Verkehrsflächen

17 Versorgungsflächen

18 Flächen für die Versorgung oder Beseitigung von Abwasser
und festen Abfallstoffen

19 Flächen für die Versorgung oder Beseitigung von Abwasser
und festen Abfallstoffen

20 Grünflächen, wie Parkanlagen, Bauschlingengärten,
Sport-, Spiel-, Ball- und Reckplätze, Friedhöfe

21 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die
Gewinnung von Steinen und anderen Bodenschätzen

22 Flächen für Land- und Forstwirtschaft

23 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit,
eines öffentlichen Verkehrs oder eines besonderen Personennetzes
zu bebauende Flächen

24 Flächen für Gemeinschaftsstellplätze

25 Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebs-
stätten innerhalb eines eigenen städtischen Bereichs aus Gründen der
Sicherheit oder Gesundheit erforderlich sind

26 Sie bei einzelnen Anlagen, wenn die Sicherheit oder die Gesundheit
der Wohnerschaft gefährdet oder erheblich beeinträchtigt, von der
Bebauung freizubehaltende Schutzflächen und ihre Nutzung

27 Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern

28 Bindungen für Begrünungen und für die Erhaltung
von Bäumen, Sträuchern und Gärten

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Letzt Plan

Verordnungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Ver-
bindung mit § 2 der zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 3. Mai 1961 (BBl. I S. 291)

1 Flächen, bei denen besondere bauliche
Verordnungen erforderlich sind

2 Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungs-
maßnahmen gegen Naturgefahren erforderlich sind

3 Flächen, unter denen der Bergbau liegt

4 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

5 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

6 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

7 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

8 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

9 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

10 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

11 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

12 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

13 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

14 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

15 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

16 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

17 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

18 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

19 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

20 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

21 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

22 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

23 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

24 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

25 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

26 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

27 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

28 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

29 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

30 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

31 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

32 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

33 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

34 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

35 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

36 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

37 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

38 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

39 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

40 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

41 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

42 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

43 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

44 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

45 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

46 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

47 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

48 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

49 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

50 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

51 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

52 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

53 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

54 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

55 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

56 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

57 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

58 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

59 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

60 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind